

Projekt 4er-Fusion



Gelterfingen



Kirchdorf



Mühledorf



Noflen

Öffentliche Mitwirkung über die Fusionsabklärungen – Auswertung

Es wurden gesamthaft 18 Fragebogen eingereicht (Gelterfingen 1, Kirchdorf 11, Mühledorf 4, Noflen 2).

Frage 1:

Konnten Sie sich anhand des Grundlagenberichtes eine Meinung über die Frage der Gemeindefusion bilden?

Antworten: 15 ja, 2 teilweise

Frage 2: gibt es aus Ihrer Sicht wichtige Stolpersteine?

Antworten: 13 nein, 4 ja

Frage 3: Weitere Anliegen und Bemerkungen

Antworten: 15, teils mehrfache Fragen und Bemerkungen, 3 ohne

Im Folgenden sind die Rückmeldungen aufgelistet (Formulierungen teils gekürzt, wo wörtlich in „...“ gesetzt) und jeweils von der Projektsteuerung kommentiert.

Rückmeldung

Kommentar Projektsteuerung

Frage 1

- ja, aber viele Zahlen, Höhe Steuerfuss unklar

- Die Berechnungen im Grundlagenbericht basieren auf heute bekannten Zahlen. Im 2017 wird ein Budget erstellt für 2018. Die Gemeindeversammlung beschliesst dann die Höhe der Steueranlage.

- Entwicklung Schülerzahlen unklar, zu wenig Schulraum in Zukunft

- Für die nächsten Jahre ist sicher genug Schulraum vorhanden, mit einer sehr grossen Zunahme der Schülerzahlen wird nicht mehr gerechnet.

- Bleibt Gerzensee Schul-Sitzgemeinde?

- Ja. Die Verträge müssen aber neu formuliert werden und könnten auch grundsätzlich in Frage gestellt werden.

Frage 2

- „Fusionen, die nicht mindestens 10'000 Einwohner zählen haben keine Zukunft, die Steuern werden steigen.“
- Im Kanton Bern geht man gegenwärtig von der Mindestgrösse von 1'000 Einwohnern für eine funktionierende Gemeinde aus. Die Steuern werden von sehr vielen Faktoren beeinflusst und von der Gemeindeversammlung festgelegt.
- Gelterfingen passt nicht zu dieser Fusion.
- Gelterfingen hat mehrere Gemeinsamkeiten mit den drei andern Gemeinden (Kirchgemeinde Begräbnisgemeinde) und sich bereits in der Kleeblatt-Abstimmung klar zu den „Berg-Gemeinden“ bekannt.
- Schulanlagen Gerzensee und Kirchdorf sind viel zu klein für Fusion.
- Gelterfingen hat etwa 12 Kinder im schulpflichtigen Alter. Tendenziell ist keine grosse Zunahme zu erwarten. Sowohl in Gerzensee als auch in Kirchdorf ist freie Kapazität vorhanden.
- Mühledorf hat eine Steuererhöhung abgelehnt. Ergibt das Auswirkungen?
- Keine Auswirkungen
- Finanzmässig wird die Fusion nichts bringen. Wir Mühledörfler müssen einfach extrem viel mehr Steuern bezahlen.
- Mittelfristig werden in Mühledorf auch ohne Fusion die Steuern steigen.
- Was geschieht mit dem Fellerfonds?
- Der Fonds für das Alter wird an die neue Gemeinde übertragen und gemäss seiner Zweckbestimmung weiter verwendet.

Frage 3

- Gibt es einen Infrastrukturausbau für digitale Medien (Glasfaserkabel)?
- Ein Ausbau hängt primär vom Anbieter ab.
- Noflen (und Seftigen) sollten ans ÖV-Netz angeschlossen werden.
- Das kann beantragt werden, ist aber vermutlich chancenlos (Frequenzen, Spardruck).
- Infrastrukturkommission ist eine gute Sache.
- Wird zur Kenntnis genommen.
- Erstes Gemeindepräsidium durch einen der heutigen Gemeindepräsidenten besetzen.
- Alle Stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner sind wählbar.
- AHV-Zweigstelle Mühledorf von Gerzensee nach Kirchdorf.
- Ist so vorgesehen.
- Steueranlage 1.55 genügt, das Vorsichtsprinzip brauchen wir nicht.
- Die Steueranlage wird von der Gemeindeversammlung beschlossen.

- Neues Wappen und Logo sehr gut (dreimal genannt), Wappen behalten (einmal) und Wappen von einer der vier Gemeinden übernehmen für alle.
- Arbeitsplätze erhalten ist sehr wichtig, auch längerfristig.
- Abfallwesen: „hier herrscht noch Dörfligeist“ (Papier-, Kartonsammlung).
- „An der Einschätzung, dass eine „kleine“ Fusion ohne Gerzensee zuwenig Vorteile bietet, hat sich grundsätzlich nichts geändert.“
- Vorteile einer Fusion jetzt ergreifen. Allfällige Mängel können später auch noch behoben werden. Dafür gibt es einen Gemeinderat. Bei einem Nein könnten einzelne Gemeinden später plötzlich alleine dastehen. Mit der Fusion wollen wir überlebensfähiger werden.
- Mühledorf: Parzellen 156 und 5 in Einfamilienhauszone integrieren und verkaufen, best. Gebäude rückbauen.
- Zahlen für Verwaltung (Stellenprozente und Arbeitsplätze) unklar oder widersprüchlich.
- Wie viele Vollzeitstellenprozente sind zur Zeit in den Bereichen ausserhalb der Verwaltung lohnwirksam?
- Am Informationsabend gab es eine dürftige Antwort auf die Frage, was vom Workshop übernommen wurde. „Wird der Einsatz nicht ernst genommen? Das gibt mir zu denken!“
- Wird zur Kenntnis genommen.
- Das ist, soweit möglich, auch die Absicht der Projektsteuerung.
- Es ist angedacht, zuerst so weiterzufahren wie bisher und dann schrittweise zu erneuern.
- Wird zur Kenntnis genommen.
- Das ist auch die Meinung der Projektsteuerung.
- Der Gemeinderat Mühledorf ist daran, Lösungen auszuarbeiten.
- Die Berechnung der Stellenprozente basiert auf einer offiziellen Arbeitsplatzbewertung, die in Kirchdorf bereits heute Grundlage der Anstellungen ist. Nicht mit eingerechnet ist eine Lehrstelle. Diese und zumindest für die Übergangszeit eine zusätzliche Arbeitskraft ergeben die Notwendigkeit von 6 bis 7 Arbeitsplätzen. Die Lohnsumme von 0.5 Mio. ist eine Schätzung aufgrund von Durchschnittswerten. Detailliertere Berechnungen erfolgen bei der Budgetierung, wenn die Anstellungen klar sind.
- In den Bereichen Hauswirtschaft und Werkhof Kirchdorf: 240%
- Tatsache ist, dass die Workshop-Ergebnisse seriös ausgewertet und in den Grundlagenbericht eingearbeitet wurden. Sehr viele Anliegen zielten in dieselbe Richtung wie die Vorstellungen der Projektsteuerung. Einzelne Anregungen wie z.B. Vorschläge bezüglich neues Wappen, werden in einer späteren Phase einfließen.

Weitere Bemerkungen (ohne Kommentar seitens Projektsteuerung)

- „Besten Dank für die gute und intensive Vorbereitungsarbeit.“
- „Fundierte, klare und übersichtliche Dokumentation.“
- „Das Forum bedankt sich für die ausführlichen Abklärungen.“
- Infoveranstaltung: sachliche und vollständige Zusammenfassung und Präsentation.
- „Besten Dank für den sehr fundierten Grundlagenbericht.“
- Beiliegend: Vorschläge für ein neues Wappen.

28. Juni 2016